

Harry Potter und der etwas anere Orden des Phönix

Oder die Version in der Sirius nicht stirbt! :)

Von Bia-chan

Kapitel 2: Der schönste Geburtstag

Am nächsten Morgen wachte Harry schon früh auf, er konnte es kaum erwarten endlich von den Dursleys wegzukommen. Er zog sich an, stellte seine Koffer bereit, setzte sich auf sein Bett und wartete. Wenn Ron sich nicht beeilte würde Onkel Vernon bemerken dass Harry wieder einmal fliehen wollte. Plötzlich hörte Harry ein komisches Geräusch aus dem Wohnzimmer. Er wartete kurz ob er aus dem Schlafzimmer seiner Tante und seines Onkels etwas hörte, aber es war alles ruhig. Er ging langsam die Treppe hinunter und dann ins Wohnzimmer. Im Kamin stand sein bester Freund Ron und versuchte den ganzen Ruß aus seiner Kleidung zu klopfen.

"Hi Ron", sagte Harry der immer noch ganz überrascht aus der Wäsche schaute.

"Oh, Hi Harry, gut dass du kommst ich hätte nämlich nicht gewusst wie ich unbemerkt zu dir komme. Ich hoffe du hast nichts dagegen dass ich mit Flohpulver gekommen bin? Du hast ja schon mehr als eine Reise damit hinter dir" sagte Ron.

"Kein Problem, ich werde diesmal einfach deutlicher reden. Ich hole schnell meine Sachen und dann können wir los. Nicht dass noch jemand aufwacht und uns aufhält", meinte Harry und ging nach oben um seine Koffer zu holen.

Als Harry wieder nach unten kam und gerade zum Kamin gehen wollte, hörte er Schritte auf der Treppe. Tante Petunia kam in ihrem Morgenmantel, der nach Harrys Meinung viel zu Pink war, die Treppe herunter. Als sie Harry und Ron mit den Koffern sah, war sie auf einen Schlag hellwach und fiel vor Schreck die Treppe herunter. Im selben Moment fuhren auf der Straße mit lauten Geschepper und Gehupe zwei Autos ineinander. Eines davon war ein mittelgroßer Lieferwagen einer Britischen Spedition, das andere eine ziemlich große und ziemlich teuer aussehende, weiße Luxuslimousine. Harry sagte zu Ron: "Komm lass uns schnell gehen, bevor sie mit ihrem Geschrei noch Onkel Vernon aufweckt." Ron gab Harry eine Hand voll Flohpulver, ging in den Kamin und sagte laut und deutlich: "Fuchsbau". Harry schnappte sich seine Koffer und hastete in den Kamin. Auch er sagte laut und deutlich: "Fuchsbau". Nach einer wilden Rüttelei landete er dann auch im Fuchsbau.

Mrs. Weasley stand am Herd und bereitete das Mittagessen vor. "Ah gut, du hast Harry hergebracht, Ron. Dann wäre das ja geklärt", sagte sie und warf Fred und George die am Küchentisch saßen, sich über einen Stapel Bücher beugten - und es waren ganz bestimmt keine Schulbücher - die Köpfe zusammen steckten und

aufgeregt miteinander tuschelten, einen bösen Blick zu.

Ginny spielte mit der Katze und Mr. Weasley und Percy waren bei der Arbeit.

"Mum...", sagte Ron mit dem Ton den jede Mutter auf den Tod nicht ausstehen kann,

"Mum, wann gibt es endlich was zu essen?"

"Du hast doch eben erst gefrühstückt, Ron", sagte Mrs. Weasley genervt, ohne von ihrer Arbeit aufzusehen. "Bring Harry auf dein Zimmer rauf und dann spielt noch bis zum Mittag, es ist erst halb zehn!" Damit stülpte sie den Teig aus der Schüssel. Als sie aus der Küche hinausgingen, schnappte sich Ron noch ein Weckchen und verschwand dann schnell die Treppe hinauf. Harry folgte Ron auf sein Zimmer. Dort warf er seine Koffer auf das Klappbett. Ron stand mampfend an die Wand gelehnt und meinte mit ironischem Unterton in der Stimme: "Und Harry was spielen wir jetzt schönes?" Er grinste und fügte hinzu: "Manchmal behandelt mich Mum wie ein Kindergartenkind. Sollen wir raus auf 'ne Runde Quidditch, oder hattest du was anderes vor?"

"Nö, eigentlich nich", antwortete Harry, "ich pack nur noch schnell meinen Besen aus."

Fünf Minuten später standen die beiden draußen auf der Lichtung, die Besen in der Hand und die Schamesröte im Gesicht. Gerade eben waren nämlich einige jugendliche Muggel Mädchen kichernd über die Lichtung spaziert und musterten Harry und Ron, wie sie da mit ihren Besen und einer seltsamen Kiste, in der es rumpelte und pumpelte, dastanden, feixend.

"Weiber!", grummelte Ron, als sie vorbei waren.

"Muggel!", berichtigte Harry ihn.

"Egal", sagte Ron, "wollen wir jetzt spielen, oder willst du lieber Wurzeln schlagen?"

"Spielen", nuschelte Harry und stieg auf seinen Besen.

Nach einer halben Stunde kamen Fred, George und Ginny aus dem Fuchsbau und winkten die beiden herunter. "Was gibt's denn?", fragte Ron genervt, "Ich war gerade am gewinnen". "Mum meint ihr sollt alle mal reinkommen, es ist wichtig", sagte Ginny. "Sag mal Harry hast du heute nicht Geburtstag?" fragte George. Harry riss erstaunt die Augen auf, dann sagte er langsam: "Ja, hab ich, aber ich hab' s vergessen." "Wie kann man den so was vergessen?" fragte Fred ungläubig. Harry zuckte die Achseln. Danach liefen die fünf in den Fuchsbau. "Wehe es ist nichts wichtiges", grummelte Ron, "ich wäre natürlich froh wenn es endlich Essen gäbe, was wichtigeres gibt es doch gar nicht..." Er grummelte noch ein wenig, bekam dann aber von George einen Stoß zwischen die Rippen, und von Ginny einen bösen Blick. Aber verstanden, schien er immer noch nicht zu haben.

Als sie wieder in den Fuchsbau kamen standen Mr. und Mrs. Weasley und Percy um den Küchentisch auf dem reichlich Speisen und Getränke und ein großer Kuchen standen. Harry, der als Letzter in den Fuchsbau kam, wäre beinah in Ron gelaufen, der in der Tür stehen blieb. "Das nenn' ich mal 'nen Mittagessen! Mum, ja ist denn heut' schon Weihnachten?"

Mrs Weasley warf Ron wieder einmal einen bösen Blick zu und Mr. Wesley sagte zu ihm: "Ron, mein Junge, sieh dir nicht so viel Muggelwerbung an!", und bekam auch noch einen bösen Blick von seiner Frau zugeworfen. "Wo ist eigentlich Harry?", fragte sie.

"Ich bin hier!", kam Harrys Stimme hinter Ron hervor.

"Na dann komm mal da hinten vor!", meinte Mrs. Weasley mit einem breiten Lächeln. Und als Harry hervor trat sangen alle "Happy Birthday!".

Harry konnte nur grinsen. Er und die Weasleys feierten noch den ganzen Tag, wobei sich wieder einmal die Koch- und Backkünste von Mrs. Weasley bewiesen. Später bekam Harry noch sein Geburtstagsgeschenk von Ron überreicht.

Als Harry und Ron am Abend in ihren Betten lagen, sagte Harry: "Weißt du was Ron?" Von Ron kam ein Grunzen. "Ron?" Ron rülpste laut, was Harry als >>Ja?<< aufnahm. "Das war der schönste Geburtstag in meinem Leben!!!!"